

298. Dielenabend: Samstag, 18. November 2023, 20:00 Uhr

## Der Wiener Heurige

Ein literarisch musikalischer Abend mit dem

**Thiele-Neumann-Theater**

Die beiden waschechten Wiener Regina Neumann und Helmut Thiele, leben seit fast 35 Jahren in Osnabrück und gehörten über viele Jahre zum Ensemble der dortigen Städtischen Bühnen.

Sie sind ein eingespieltes Theatertandem. In ihren Programmen präsentieren sie unter anderem immer wieder Wiener Spezialitäten und haben diesmal den „Heurigen“ zum Thema gemacht.

Das Wort „Heuriger“ bezeichnet sowohl den Wein aus der letzten Ernte als auch das Lokal selbst, in dem dieser ausgeschenkt wird. Man verbindet damit einen Hauch von Nostalgie im Gastgarten mit alten Kastanienbäumen und Laternenlicht.

Die Institution „Heuriger“ wurde als Immaterielles Weltkulturerbe der UNESCO aufgenommen – wie die Wiener Kaffeehauskultur, die Lipizzaner in der Spanischen Hofreitschule und die Wiener Sängerknaben.

Regina Neumann und Helmut Thiele servieren kleine Geschichten und Anekdoten rund um den Heurigen und garnieren ihr Programm mit Wiener Liedern und eigener Akkordeonbegleitung.

## Dielenabend

.....ein Kulturangebot der  
Kirchengemeinde Sankt Mauritius



Bitte beachten Sie: Während der Veranstaltung werden vom Veranstalter Fotos oder Filme zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit gemacht.



Kontakt für den Dielenabend:  
Gisela Barkhausen - Gregor Hartmann  
Telefon: (02528) 950027  
E-mail: hartmann-gr@bistum-muenster.de

299. Dielenabend: Samstag, 16. Dezember 2023, 20:00 Uhr

## Klassisch romantischer Klavierabend

Am Flügel Holger Blüder

Sechs virtuose Sonaten von Domenico Scarlatti und Wolfgang Amadeus Mozart stehen im ersten Teil auf dem Programm. Sie beinhalten Musik voller Eleganz, tänzerischer Leichtigkeit und Transparenz. Im zweiten Teil werden ein Intermezzo und eine Rhapsodie von Johannes Brahms, sowie vier Impromptus von Franz Schubert zu hören sein – allesamt Werke mit großer Tiefe und Ausdruckskraft.

Die Zuhörer können an diesem abwechslungsreichen Klavierabend vier ganz unterschiedliche Komponisten und Musikstile erleben. In gewohnter Weise wird Holger Blüder wieder interessante Hintergrundinformationen zu den einzelnen Stücken vermitteln.



**Holger Blüder** studierte an den Musikhochschulen in Düsseldorf und Würzburg.

Nach der staatlichen Musiklehrerprüfung und dem anschließenden Diplomstudium schloss er sein Studium mit dem Meisterklassendiplom ab. Bei nationalen und internationalen Klavierwettbewerben wurde Holger Blüder als Preisträger ausgezeichnet.

Neben seinem Wirken als Pädagoge, Pianist und Kabarettist ist auch seine Arbeit mit verschiedenen Orchestern und Chören überaus erfolgreich. Seit August 2016 leitet Holger Blüder die Schule für Musik im Kreis Warendorf.

## 297. Dielenabend Pfarrhaustenne Enniger 28. Oktober 2023



## Swingin' Blues & Boogie Woogie

**Frank Muschalle**

Piano

**Stephan Holstein**

Sax & Klarinetten

# Swingin' Blues & Boogie Woogie

Frank Muschalle - Piano

Stephan Holstein - Sax und Klarinetten

**Frank Muschalle** (Berlin) ist seit über 25 Jahren auf Tournee und spielte über 2000 Konzerte in ganz Europa, Paraguay, Bolivien, USA und Nordafrika. Geboren 1969, entdeckte er nach 11 Jahren klassischen Klavierunterrichts mit 19 den Boogie Woogie für sich. Von da an widmete er sich ausschließlich dem Studium dieser Musik. Auf Tourneen und bei Aufnahmen spielte er mit Musikern wie Red Holloway, Louisiana Red, Carry Smith, Axel Zwingenberger, Vince Weber, Carey Bell, Alex Schultz u.v.a.

Im April 2019 erhielt Frank eine Einladung zu Konzerten in die USA (Chicago, Houston und Cincinnati) und Kanada (Ottawa). Organisiert wurde diese Tournee von den jeweiligen Auslandsvertretungen in Zusammenarbeit mit dem lokalen Goethe Institut.

Im September des gleichen Jahres folgte erneut eine Einladung des Goethe Instituts zu einer 5-tägigen Konzertreise nach Atlanta/USA.

Und auch 2022 gab es erneut Konzertreisen in die USA und Kanada, dieses Mal fanden die Konzerte in Seattle, San Francisco, Chicago, Vancouver, Ottawa und Montreal statt.

15 CDs sind mittlerweile von Frank Muschalle erschienen.



FRANK MUSCHALLE | STEPHAN HOLSTEIN

Foto: Manfred Pollert - Abdruck für Presse Zwecke mit Autorennennung honorarfrei

**Stephan Holstein** (München) ist einer DER Saxophonisten und Klarinettenisten in Europa. Er begann seine Karriere im Alter von 13 Jahren in den Jazzclubs in und um München. 1995 erhielt er den Bayerischen Staatsförderpreis als Jazzklarinettist. Heute ist er national und international in vielen Bands und Projekten tätig. Seine stilistische Bandbreite reicht von der Musik Django Reinharths über sein eigenes Klassik-Trio Projekt bis hin zu zeitgenössischen Jazzprojekten. Stephan Holstein spielt Konzerte und machte verschiedenste CD – Aufnahmen mit Pete York, Sandy Patton, Herb Geller, Frank Roberscheuten, John Engels, Cees Slinger, Martin Breinschmid u.v.a.

Joe Kienemann vom Bayer. Rundfunk über Stephan Holstein: "Ein Hans Dampf in allen Klarinettengasen", zwischen Theater- und Filmmusik, Jazz und Klassik, einer der seelenvollsten Musiker die ich kenne." (Joe Kienemann, Bayer. Rundfunk)

## Klassik Heute

„... was der Staatspreisträger Stephan Holstein hier abliefern ist buchstäblich unerhört. Die Klarinette, jenes janusköpfige Instrument zwischen dunkler Schwermut und klirrender Ekstase ist ja in den letzten Jahrzehnten zu einem Schattendasein im Jazz verurteilt worden. Holstein schafft hier nichts Geringeres, als ihr eine neue Welt zu eröffnen...“

... weil es Holstein auf geradezu wundersame Weise gelingt, Traditionelles mit Modernem harmonisch zu verbinden. Der warme Ton der Swingklarinette geht hier eine Ehe mit der technischen Meisterschaft der Neuerer und den Improvisationsmustern der Gegenwart ein. Sogar der Bassklarinette verschafft er ein triumphales Comeback...

... Mit unerschöpflichem Einfallsreichtum, komplexen Rhythmen und feinstem Tempogefühl liefert er die Grundlage für ... Interpretationen von Standards aller Stile und Stimmungen, wie man sie intelligenter, seriöser und anspruchsvoller lange nicht gehört hat.“ (Oliver Hochkeppel)

**Konzerto**  
„Muschalle hat einfach Klasse“

**Jazzthetik**  
„...gleichgültig, ob Muschalle in Originals zu hören ist oder Fremdkompositionen interpretiert, er spielt diese stets mit leidenschaftlicher Verve ebenso wie mit individueller Raffinesse...“

## Die Glocke

225. Dielenabend am 8.10. 2011

„... Man nehme zunächst eine gute Portion Begeisterung. Frank Muschalle hat sich diese trotz einer langen Profi-Karriere erhalten. Wenn er die Bässe rollen ließ, roch nichts nach Routine. Da blieb noch viel Lust an der Improvisation übrig, wenn er nach Belieben auf die Tasten hämmerte oder ihnen auch schmeichelnden Wohlklang entlockte. Da musste der Funke überspringen.“

Nichts hörte sich dosiert oder berechnet an. Das Ziel, geistreich zu unterhalten wurde vollauf erreicht ....“

Dr. Ekkehard Gühne †

## Blues News

„...bei jedem einzelnen Song stellt der Pianist auf musikalisch unterhaltsame Weise unter Beweis, dass er ein Meister seines Fachs ist.“